

Mobilität neu leben

**Vielseitig, zukunftsweisend und perspektivisch
Heimat für rund 4.000 Menschen – das ist SPINELLI.**

Der Weg ist weit, damit in autogerecht gebauten Städten der Mensch in den Mittelpunkt rückt. Den Straßenraum für mehr Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer*innen umzugestalten ist wesentlicher Bestandteil auf dem Weg zur klimagerechten Stadt.

SPINELLI nimmt die Menschen schon heute in den Fokus. Im Quartier der kurzen Wege spielt das Auto nur eine untergeordnete Rolle. Somit bleiben die wertvollen Freiräume den Bewohner*innen vorbehalten. Durch Begegnung und ein aktiv gelebtes Miteinander wird die Nachbarschaft im Quartier gefördert.

Der Zuzug nach SPINELLI ist eine bewusste Entscheidung für ein bewusstes Mobilitätsverhalten. PKW der Bewohner*innen sind in einer Quartiersgarage untergebracht, welche gemeinsam mit dem ÖPNV-Angebot die tragende Säule des Mobilitätskonzepts bildet. Darüber hinaus gibt es jedoch noch weitere Angebote, welche zumindest den Zweitwagen überflüssig machen.

Wie man nach SPINELLI kommt und wie man sich hier fortbewegt, ist ein wachsendes Konzept. Was wir bereits sagen können: Es ist ein Mehr an nachhaltiger Mobilität und damit ein Gewinn für alle, die auf und um SPINELLI leben.

Mehr Informationen und die Anmeldung zum Newsletter finden Sie auf spinelli-mannheim.com



Raum für Zukunft

MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Leoniweg 2 | 68167 Mannheim



WOHNEN . PARK . QUARTIER

Unterwegs auf SPINELLI



Zahlen, Daten und Fakten zum Mobilitätskonzept im 1. Bauabschnitt

Parken



1 Quartiersgarage

mit rund 390 Stellplätzen deckt den Bedarf des 1. Bauabschnitts. Im autoarm konzipierten Quartier wird der wertvolle öffentliche Raum nicht als monotoner Parkraum genutzt. Die zentrale Quartiersgarage sorgt für eine Verkehrsreduzierung im Wohnbereich. Der Stellplatzschlüssel ist auf 0,8 reduziert. Das bedeutet: 80% der Wohneinheiten haben einen baurechtlich gesicherten Stellplatz für einen privaten PKW und 20% der Wohneinheiten haben keinen.



4 öffentliche Behindertenparkplätze

mit vergrößerter Ausstiegsfläche sind im Quartier und angrenzend im Ida-Dehmel-Ring/Im Rott vorhanden. Auf diesen Parkplätzen darf nur mit einem entsprechenden Ausweis geparkt werden.



50 öffentliche Parkplätze

gibt es in den Straßen im SPINELLI Quartier und in der angrenzenden Nachbarschaft. Parken ist nur auf den dafür markierten und ausgewiesenen Parkplätzen erlaubt, diese sind im Quartier am dunkelgrauen Pflaster zu erkennen.



4 Kurzzeitparkplätze

stehen entsprechend beschildert zur Verfügung. Davon sind zwei in der Alice-Droller-Straße und zwei in der Leni-Neuenschwander-Straße. Die Parkplätze sind ebenfalls am dunkelgrauen Pflaster zu erkennen.



Keine Parkplätze sind

- Rad- und Fußgängerwege
- Feuerwehrezufahrten
- Wege mit Bodenleitsystem (weiße Rillen- und Noppenplatten) für blinde und sehbehinderte Menschen
- Grünflächen und Versickerungsmulden
- Flächen mit einer rotbraunen sowie hellgrauen Pflasterung
- Verkehrsberuhigte Bereiche und Anlieferzonen, hier ist Be- und Entladen für 3 Minuten erlaubt

In allen Straßenzügen gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO). Weitere Parkplätze im öffentlichen Raum und Stellplätze in Quartiersgaragen folgen mit den nächsten Bauabschnitten!

Sharing-Fahrzeuge



1 Verleihstation

von VRNnextbike ist für SPINELLI geplant. Die Mieträder können an jeder Verleihstation im gesamten VRN-Gebiet zurückgegeben werden.



Infos unter vrnnextbike.de oder QR-Code scannen.



4 Sharingangebote

in Form von E-Autos und E-Lastenräder stehen an diversen Standorten im Quartier bereit. Hinzu kommen noch E-Roller und Handwägen. Die Flotte wird kontinuierlich erweitert und am tatsächlichen Bedarf ausgerichtet. Das Buchungssystem funktioniert über eine eigene App.



Infos unter franklin-mobil.de/spinelli oder QR-Code scannen.

Öffentlicher Raum



50 km/h

ist die Höchstgeschwindigkeit auf den Hauptverkehrsstraßen.



30 km/h

ist die Höchstgeschwindigkeit auf den Wohnstraßen.



Verkehrsberuhigte Bereiche

räumen dem Fußgängerverkehr Vorrang ein. Für Fahrzeuge gilt die Schrittgeschwindigkeit.



Geh- und Radwege

sind nicht für PKW und Auslieferungsfahrzeuge befahrbar. Zum Be- und Entladen stehen Kurzzeitparkplätze zur Verfügung.



4 m breit

ist die Trasse des Radschnellwegs 15. Dieser verläuft entlang der Vöklinger Straße und wird SPINELLI künftig mit der Mannheimer Innenstadt, Viernheim, Weinheim und Darmstadt verbinden.



Infos unter radschnellweg-ma-vhm-whm.de oder QR-Code scannen.

ÖPNV



53 ist die Buslinie

mit einer Direktverbindung zu zahlreichen Anschlussstellen wie z. B. zum Käfertaler DB-Bahnhof mit der Zustiegsmöglichkeit zur S-Bahn Richtung MA-Hauptbahnhof.



Infos unter rnv-online.de oder QR-Code scannen.



3 barrierefrei ausgebaute Haltestellen

werden von der Buslinie 53 angefahren. Chisinauer Platz, Anna-Sammet-Straße und Therese-Blase-Straße.



On-Demand

ist das Stichwort für den E-Shuttle fips, der auf Bestellung die sogenannte „letzte Meile“ zwischen Haltestelle und dem eigenen Zuhause überbrückt. Der E-Shuttle steht an sieben Tagen in der Woche von 5 Uhr bis 24 Uhr zur Verfügung.



Infos unter rnv-online.de/fahrtinfo/fips oder QR-Code scannen.

Ein Anschluss an das Stadtbahnnetz ist mitgedacht, eine endgültige Entscheidung zur Realisierung steht noch aus.